

Protokoll 1-25 Vorstandssitzung am 28.01.2025; 14:30 Uhr

Ort: Melanchthonhaus Thalbürgel (Am Klosterteich 1, 07616 Bürgel OT Thalbürgel)

Teilnehmende: siehe Teilnehmerliste

Gegenstand der Beratung:

- TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der vorliegenden Tagesordnung und des Protokolls vom 24.04.2024
- TOP 2 Beschlussfassung zur Beantragung des Regionalbudgets für das Jahr 2025
- TOP 3 Information zum Formblatt „Erklärung zum Interessenkonflikt im Projektauswahlverfahren LEADER“
- TOP 4 Vorstellung, Diskussion und Beschlussfassung zur Förderwürdigkeit der eingereichten LEADER-Anträge im Rahmen des Projektaufufes mit Stichtag zum 15.11.2024
- TOP 5 Besetzung der Steuernden Arbeitsgruppe
- TOP 6 Sonstiges

Ergebnis der Beratung:**TOP 1**

Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der vorliegenden Tagesordnung und des Protokolls vom 24.04.2024

Herr Waschnewski eröffnet als neuer Vorsitzender die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und übernimmt die Sitzungsleitung.

24 von 28 stimmberechtigten Vorstandsmitgliedern sind anwesend, darunter 12 WiSo-Partner. Die Beschlussfähigkeit ist damit gegeben, die Einhaltung des 50%-Quorums bzgl. der WiSo-Partner ist erreicht.

Die fristgemäße Einladung, die Tagesordnung sowie das Protokoll vom 24.04.2024 werden bestätigt.

TOP 2

Beschlussfassung zur Beantragung des Regionalbudgets für das Jahr 2025

Frau Tittmann gibt einen Überblick zum Regionalbudget:

Auch 2025 ist eine Antragstellung durch die RAG beim Land Thüringen möglich, mit Frist 31.01.2025. Der Vorschlag sieht vor, wie im Vorjahr Fördermittel in Höhe von 135.000 € zu beantragen. Einschließlich der zu erbringenden Eigenmittel stünden damit der Region insgesamt 150.000 € zur Verfügung. Der Aufruf soll am 31.01.2025 starten mit Abgabefrist 31.03.2025. Thematische Schwerpunktsetzung soll wie im Vorjahr die Förderung von Treffpunkten als Orte des Miteinanders und des Austausches und der Begegnung sein. Entsprechend wurden die Auswahlkriterien festgelegt. Auch in diesem Jahr ist damit eine enge Terminkette verbunden. Sitzungstermine sind geplant für April (St. AG) und Mai (Vorstand). Die Umsetzung der Kleinprojekte soll von Juni-Oktober 2025 erfolgen.

Anmerkungen/ Diskussion:

Herr Pilling weist darauf hin, dass von Landesseite her gegenüber dem LEADER-Sprecherrat (in dem er Mitglied ist) deutlich gemacht wurde, dass eine Beschränkung des Antragstellerkreises sowie eine inhaltliche Einschränkung der Kleinprojekte aktuell nicht möglich ist. Frau John bestätigt, dass eine solche Einschränkung des Antragstellerkreises hier nicht vorliegt. Herr Waschnewski weist darauf hin, dass das Motto des Aufrufes „Gemeinsam mit Nachbarn“ der gültigen RES entspricht und über die Bewertungskriterien abgesichert wird.

Es folgt die Beschlussfassung.

Regionalbudget 2025

Beschluss Nr. 1

Der Vorstand der RAG Saale-Holzland e.V. beschließt die Beantragung des Regionalbudgets 2025 in Höhe von 135.000 € (Zuschuss).

Beschlussfassung: 24 Ja-Stimmen (12 WiSo, 12 kommunal)

TOP 3

Information zum Formblatt „Erklärung zum Interessenkonflikt im Projektauswahlverfahren LEADER“

Frau John erläutert die Notwendigkeit eines neuen Formblattes zum Thema „Interessenkonflikt im Projektauswahlverfahren LEADER“, welches ab sofort für die Förderperiode 2023-27 anzuwenden ist. Dieses beruht auf dem durch das Ministerium herausgegebenen aktualisierten Leitfaden zum Projektauswahlverfahren.

Diskussion:

Die Notwendigkeit des Formblattes wird mehrheitlich von den Anwesenden kritisiert. Herr Waschnewski sichert zu, bei den nächsten Sitzungen im Land zum Bürokratieabbau diesen Sachverhalt anzubringen.

Formblatt und Merkblatt sind den Vorstandsmitgliedern mit der Einladung zugegangen.

Das ausgefüllte und unterschriebene Formblatt wird von allen Anwesenden eingesammelt.

15:06 Uhr Ariane Bretschneider kommt zur Sitzung hinzu. Sie ist nicht stimmberechtigt, da Herr Große anwesend ist.

TOP 4

Vorstellung, Diskussion und Beschlussfassung zur Förderwürdigkeit der eingereichten LEADER-Anträge im Rahmen des Projektauftrages mit Stichtag zum 15.11.2024

Frau John stellt die Projektübersicht vor, welche den Anwesenden bereits mit der Einladung zugegangen ist. Sie weist auf wenige Änderungen der Zuschusssummen hin, die sich aufgrund der Konkretisierung der Antragsunterlagen bei den Antragstellern in den letzten Tagen noch ergeben haben.

Dies sind:

- Kooperationsprojekt „Transnationaler Jugendaustausch“ -> Nach Rücksprache mit Herrn Wycisk vom TLLLR Gera ist eine Anbahnung nicht mehr möglich, da Kooperationsvertrag bereits vorliegt. Daher wird aus einem Anbahnungsantrag ein Antrag für ein 2jähriges Austauschprojekt mit entsprechend angepassten Kosten. (11.250 € Zuschuss)
- Projekt „Haus der Vereine Camburg“ -> Hier hatte die Steuernde Arbeitsgruppe angeregt, auch die Installation von Heizungen und WC-Bereich mit in den Antrag einzubeziehen, da sonst vermutet wurde, dass die Vereine dies nicht aus eigener Kraft stemmen können und das Projekt damit inhaltlich scheitern könnte. Die Stadt Dornburg-Camburg hat den Antrag um den WC-Bereich erweitert, die Heizung soll später folgen. Daraus ergibt sich eine Erhöhung der Zuschusssumme um ca. 100.000 €.
- Die Kirchgemeinde Bad Klosterlausnitz schöpft den Fördersatz nicht aus, sondern beantragt entsprechend zur Verfügung stehender Mittel. Diese können mit 36.000 € beziffert werden und einem Fördersatz von ca. 42%.
- Der Gemeinderat Rauschwitz hat bei seiner kürzlichen Sitzung das Projekt „Skulptouren“ nochmals besprochen und inhaltlich erweitert. Die Zuschusssumme erhöht sich daher um ca. 1.200 €.

Frau John und Frau Tittmann stellen abwechselnd alle Projekte mit Unterstützung von Bildmaterial noch einmal kurz vor. Die Projektbewertungsbögen samt kurzer Inhaltsangabe sind den Anwesenden bereits im Vorfeld der Sitzung zugegangen.

Nachfragen/ Diskussion:

- Projekt „Haus der Vereine, Camburg“
 - o Genannte Kritikpunkte:
 - hohe Fördersumme, wenig Verbindlichkeit erkennbar, Finanzierungskonzept nicht schlüssig
 - Folgekosten? (z.B. wegen feuchter Wände)
 - Keine Stellplätze vorhanden -> Baugenehmigung?
 - Städtebauförderung?
 - o Herr Krumbholz:
 - Finanzielle Bedenken sind berechtigt, solange kein Landeshaushalt steht. Dies gilt jedoch für alle kommunalen Projekte. Stadt befindet sich in Haushaltskonsolidierung samt Bedarfszuweisung und genehmigtem Haushalt.
 - Bedarf unter den Vereinen besteht durchaus. Indoorbahn des Bogenschützenverein wird zudem auch überregional genutzt.
 - Statische Sicherung ist durch Städtebauförderung erfolgt. Innenausbau darüber nicht förderbar.
 - Bereits Metalltreppe installiert (Brandschutzauflage) – damit laut Bauordnungsamt Umnutzung genehmigungsfähig
 - o Herr Waschnewski fasst zusammen:
 - Verschiedene Vereine haben Interesse (so auch Faschingsverein)
 - Vorhaben ist Bestandteil des Haushaltssicherungskonzeptes
 - Wichtiges innerstädtisches Sanierungsgebiet an Hauptkreuzung
 - ähnlich wie Domäne Wetzdorf zu betrachten
 - die anderen Gewerke sind sicher durch Vereine umsetzbar
- Projekt „Toilette, Klosterkirche Bad Klosterlausnitz“
 - o Nachfragen
 - Toilettenbau auch außerhalb des Kirchengebäudes möglich?
 - Klärgrube vorhanden?
 - o Herr Sittner:
 - Es wurden im Vorfeld durch einen Planer verschiedene Varianten beleuchtet. Diese hier favorisierte, ist die günstigste.
 - o Herr Perschke:
 - Wird an Wasser-/Abwassernetz angeschlossen. Bereits alles abgestimmt, so dass der Eingriff auf dem Kirchhof mit altem Friedhof so schonend wie möglich abläuft.

15:33 Uhr Michael Kießlich verlässt die Sitzung. Damit sind 23 stimmberechtigte Vorstandsmitglieder anwesend, darunter 12 WiSo-Partner.

- Projekt „Reaktivierung Campingplatz, Schöngleina“
 - o Nachfragen
 - Zustimmung UNB vorhanden? (unterhalb eines FFH-Gebiets)
 - Baugenehmigung erforderlich?
 - Öffentlicher Campingplatz? (Thema Brandschutz)
 - o Frau John:
 - B-Plan liegt laut Aussage des Vereins vor
 - Stellungnahme UNB wird angefordert
 - Campingplatz vorerst ausschließlich für vereinsinterne Zwecke angedacht

- Projekt „Treffpunkt in Launewitz“
 - o Anmerkungen:
 - Durchaus ein lohnenswertes Projekt. Jedoch wirkt es nur lokal, daher bei LEADER nicht ausreichend Punkte erhalten.
 - Regionalbudget bietet sich hier an -> entsprechende Info an Projektträger

- Projekt „Schlachtung Etzdorfer Hof“
 - o Nachfragen:
 - Wie kommt der niedrige Preis für die Umsetzung des Vorhabens zu Stande?
 - auch Schlachtung von Schweinen angedacht?
 - o Frau Bretschneider:
 - Raum und Vorrichtungen existieren bereits, müssen nur entsprechend der heutigen Anforderungen angepasst werden. Daher die relativ geringen Gesamtkosten.
 - Agrargenossenschaft hält selbst keine Schweine mehr, daher ist die Schlachtung von Schweinen nicht vorgesehen.

Es folgt die Abstimmung:

Kooperationsprojekt: „Transnationaler Jugendaustausch“

Beschluss Nr. 2

Der Vorstand der RAG Saale-Holzland e.V. beschließt die Förderung des Projektes „Transnationaler Jugendaustausch“ der RAG Saale-Holzland e.V. mit 77 Punkten.

Beschlussfassung: 23 Ja-Stimmen (12 WiSo, 11 kommunal)

Projekt 1: „Umsetzung Leitprojekt HF4 – Beratungs- und Kümmerer-Team für EE und Klimaschutz“

Beschluss Nr. 3

Der Vorstand der RAG Saale-Holzland e.V. beschließt die Förderung des Projektes „Umsetzung Leitprojekt HF4 – Beratungs- und Kümmerer-Team für EE und Klimaschutz“ der RAG Saale-Holzland e.V. mit 75 Punkten.

Interessenkonflikt: Thomas Winkelmann (nimmt nicht an der Abstimmung teil)

Beschlussfassung: 22 Ja-Stimmen (11 WiSo, 11 kommunal)

Projekt 2: „Ausbau/Entwicklung Domäne Wetzdorf“

Beschluss Nr. 4

Der Vorstand der RAG Saale-Holzland e.V. beschließt die Förderung des Projektes „Ausbau/Entwicklung Domäne Wetzdorf“ des Fördervereins Domäne Wetzdorf e.V. mit 67 Punkten.

Beschlussfassung: 23 Ja-Stimmen (12 WiSo, 11 kommunal)

Projekt 3: „Hofnahe, tiergerechte Schlachtung in der Etzdorfer Hoffleischerei“

Beschluss Nr. 5

Der Vorstand der RAG Saale-Holzland e.V. beschließt die Förderung des Projekts „Hofnahe, tiergerechte Schlachtung in der Etzdorfer Hoffleischerei der Agrargenossenschaft Buchheim-Crossen eG mit 60 Punkten.

Beschlussfassung: 23 Ja-Stimmen (12 WiSo, 11 kommunal)

Projekt 4: „Raum für Kuchen, Käse und Kultur Teil 2 – Küche im Hofcafé“**Beschluss Nr. 6**

Der Vorstand der RAG Saale-Holzland e.V. beschließt die Förderung des Projektes „Raum für Kuchen, Käse und Kultur Teil 2 – Küche im Hofcafé“ des Biohofs Gönnamühle (Olaf Möller) mit 58 Punkten.

Interessenkonflikt: Carl Krumholz (nimmt nicht an der Abstimmung teil)

Beschlussfassung: 22 Ja-Stimmen (12 WiSo, 10 kommunal)

Projekt 5: „Entwicklung eines Nutzungskonzeptes für die Wasserburg Schkölen“**Beschluss Nr. 7**

Der Vorstand der RAG Saale-Holzland e.V. beschließt die Förderung des Projektes „Entwicklung eines Nutzungskonzeptes für die Wasserburg Schkölen“ der Stadt Schkölen mit 47 Punkten.

Interessenkonflikt: Dr. Matthias Darnstädt (nimmt nicht an der Abstimmung teil)

Beschlussfassung: 22 Ja-Stimmen (11 WiSo, 11 kommunal)

Projekt 6: „Altes Rathaus Camburg – Haus der Vereine“**Beschluss Nr. 8**

Der Vorstand der RAG Saale-Holzland e.V. beschließt die Förderung des Projektes „Altes Rathaus Camburg – Haus der Vereine“ der Stadt Dornburg-Camburg mit 47 Punkten.

Interessenkonflikt: Carl Krumholz (nimmt nicht an der Abstimmung teil)

Beschlussfassung: 18 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 3 Enthaltungen (12 WiSo, 10 kommunal)

Projekt 7: „Installation eines Regiomaten neben Radstation“**Beschluss Nr. 9**

Der Vorstand der RAG Saale-Holzland e.V. beschließt die Förderung des Projektes „Installation eines Regiomaten neben Radstation“ der Gemeinde Bad Klosterlausnitz mit 44 Punkten.

Beschlussfassung: 21 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen (12 WiSo, 11 kommunal)

Projekt 8: „Graffitiwand an der Skateranlage Stadtroda“**Beschluss Nr. 10**

Der Vorstand der RAG Saale-Holzland e.V. beschließt die Förderung des Projektes „Graffitiwand an der Skateranlage Stadtroda“ der Stadt Stadtroda mit 44 Punkten.

Interessenkonflikt: Dr. Günther Ahnert (nimmt nicht an der Abstimmung teil)

Beschlussfassung: 21 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung (12 WiSo, 10 kommunal)

Projekt 9: „Ein Örtchen für uns – Toiletteneinbau in Klosterkirche“**Beschluss Nr. 11**

Der Vorstand der RAG Saale-Holzland e.V. beschließt die Förderung des Projektes „Ein Örtchen für uns – Toiletteneinbau in Klosterkirche“ der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bad Klosterlausnitz mit 44 Punkten.

Interessenkonflikt: Ulrich Sittner (nimmt nicht an der Abstimmung teil)

Beschlussfassung: 21 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme (11 WiSo, 11 kommunal)

Projekt 10: „Schnitzerdorf Rauschwitz - SkulpTouren“**Beschluss Nr. 12**

Der Vorstand der RAG Saale-Holzland e.V. beschließt die Förderung des Projektes „Schnitzerdorf Rauschwitz - SkulpTouren“ der Gemeinde Rauschwitz mit 41 Punkten.

Interessenkonflikt: Thomas Claus (nimmt nicht an der Abstimmung teil)

Beschlussfassung: 21 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme (11 WiSo, 11 kommunal)

Projekt 11: „Reaktivierung Campingplatz“**Beschluss Nr. 13**

Der Vorstand der RAG Saale-Holzland e.V. beschließt die Förderung des Projektes „Reaktivierung Campingplatz“ des Förderkreises Flugplatz Schöngleina e.V. mit 41 Punkten.

Beschlussfassung: 21 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 1 Enthaltung (12 WiSo, 11 kommunal)

Projekt 12: „Touristischer Weinlehrpfad“**Beschluss Nr. 14**

Der Vorstand der RAG Saale-Holzland e.V. beschließt die Förderung des Projektes „Touristischer Weinlehrpfad“ von Caterina Leichsering aus Seitenroda mit 41 Punkten.

Beschlussfassung: 23 Ja-Stimmen (12 WiSo, 11 kommunal)

Projekt 13: „Mittendrin – Ein Treffpunkt für Menschen in Launewitz“**Beschluss Nr. 15**

Der Vorstand der RAG Saale-Holzland e.V. beschließt die **Ablehnung** des Projektes „Mittendrin – Ein Treffpunkt für Menschen in Launewitz“ des Land-Kultur Launewitz e.V. mit 38 Punkten.

Beschlussfassung: 23 Ja-Stimmen (12 WiSo, 11 kommunal)

Projekt 14: „Regionale Direktvermarktung in Willschütz“**Beschluss Nr. 16**

Der Vorstand der RAG Saale-Holzland e.V. beschließt die **Ablehnung** des Projektes „Regionale Direktvermarktung in Willschütz“ von Thomas Forner aus Willschütz mit 34 Punkten.

Beschlussfassung: 23 Ja-Stimmen (12 WiSo, 11 kommunal)

Projekt 15: „Pflege Streuobstwiese – Anschaffung Trommelmähwerk“**Beschluss Nr. 17**

Der Vorstand der RAG Saale-Holzland e.V. beschließt die **Ablehnung** des Projektes „Pflege Streuobstwiese – Anschaffung Trommelmähwerk“ von Thomas Forner aus Willschütz mit 34 Punkten.

Beschlussfassung: 22 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung (12 WiSo, 11 kommunal)

Projekt 16: „Generationenbegegnungsstätte am Schlosspark“**Beschluss Nr. 18**

Der Vorstand der RAG Saale-Holzland e.V. beschließt die **Ablehnung** des Projektes „Generationenbegegnungsstätte am Schlosspark“ der Stadt Eisenberg mit 27 Punkten.

Beschlussfassung: 22 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung (12 WiSo, 11 kommunal)

Aufgrund der Punktgleichheit einiger Projekte und der Prämisse der RAG in diesem Falle die Kriterien Nachhaltigkeit und Mehrwert besonders zu berücksichtigen, ändert sich die Rang- und Reihenfolge folgendermaßen:

Rang 5: Stadt Dornburg-Camburg: Sanierung „Altes Rathaus Camburg – Haus d. Vereine“ (bisher R. 6)

Rang 6: Stadt Schkölen: Entwicklung Nutzungskonzept für die Wasserburg Schkölen (bisher R. 5)

Rang 10: Förderkreis Flugplatz Schöngleina e.V.: Reaktivierung Campingplatz (bisher R. 11)

Rang 11: Caterina Leichsering, Seitenroda: Touristischer Weinlehrpfad (bisher R. 12)

Rang 12: Gemeinde Rauschwitz: Schnitzerdorf Rauschwitz – Skulptouren (bisher R. 10)

TOP 5**Besetzung der Steuernden Arbeitsgruppe**

Frau Tittmann stellt die aktuelle Übersicht der Zusammensetzung der Steuernden Arbeitsgruppe vor. Diese wurde mit der Einladung zur Vorstandssitzung allen Anwesenden zur Verfügung gestellt. Daraus geht hervor, dass aufgrund von neuen Zuständigkeiten sowie Bürgermeisterwahlen Neubesetzungen notwendig waren. Kevin Steinbrücker, Sebastian Förster, Ariane Bretschneider und Anika Seidemann sind neu hinzugekommen. Eine Vertretung für die Teilregion „Südliches Saaletal/ Tälerdörfer“ ist noch zu besetzen.

Albert Weiler hat im Vorfeld der Sitzung sein Interesse an einer Mitarbeit bekundet. Beate Weber stellt sich ebenso zur Verfügung.

Beschluss Nr. 19

Die Zusammensetzung der Steuernden Arbeitsgruppe laut vorliegender Liste, ergänzt um Albert Weiler und Beate Weber für den Vertretungsbereich „Südliches Saaletal/ Tälerdörfer“, wird einstimmig beschlossen.

TOP 6**Sonstiges**

Herr Pilling informiert über eine 3tägige Fachexkursion nach Brüssel. Angedacht ist eine Delegation aus 15 Personen der RAGn Saale-Orla, Saalfeld-Rudolstadt und Saale-Holzland. Geplant sind Fachaustausche sowie Gespräche zum aktuellen LEADER-Prozess und zur Ausgestaltung der neuen Förderperiode. Wer Interesse an einer Teilnahme hat, sollte sich beim LEADER-Management melden.

Herr Perschke regt an, sich als RAG wieder intensiver mit der Bevölkerungsprognose und den damit notwendigen Anpassungen der Daseinsvorsorge-Infrastruktur zu beschäftigen. Ein Neustart des MORO-Prozesses wäre wünschenswert. Ebenso ein Engagement der RAG im Themenfeld interkommunale Zusammenarbeit. Herr Waschnewski weist darauf hin, dass mit Kreisentwicklungskonzept, Stadt-Umland-Konzept und Gewerbeflächenentwicklungskonzept in den Themen gearbeitet wird. Zudem wird aktuell eine Steuerungsgruppe zum Thema „Gesundheitsregion“ gegründet. Die Gründung einer AG „Interkommunale Zusammenarbeit“ soll im GF-Vorstand der RAG besprochen werden.

Herr Claus wirbt dafür, eine Lösung für den Konflikt rund um die Tanzloge Hainbücht zu finden. Herr Dr. Ahnert und Herr Waschnewski versichern, dass man daran intensiv arbeitet.

Herr Claus berichtet zudem von der erfolgreichen Arbeit des Tridelta-Campus´ Hermsdorf. Er regt an, diesen als RAG-Mitglied zu gewinnen.

Zudem mahnt er an, ausreichend Versorgungsinfrastruktur zu entwickeln (z.B. Schlachtkapazitäten) für die Versorgung der Bevölkerung im Zusammenhang mit der Gewerbegebietentwicklung in Hermsdorf.

Herr Waschnewski informiert über die Problematik bei der Abrechnung der Stunden des LEADER-Managements: Mit der EU-weiten Ausschreibung im Jahr 2023, mit Unterstützung des Landesverwaltungsamtes, waren von den Anbietern 1.720 Stunden pro Jahr abgefordert worden.

Daraufhin wurden 1.750 Stunden durch die Ländlichen Kerne angeboten worden (=1VZE). In der RES sind jedoch 1,5 VZE verankert. Real braucht das Management zwischen 1.900 und 2.000 Stunden zur Bewältigung der Aufgaben. 10% Mehraufwand wären ohne Ausschreibung möglich. Das Geld stünde dafür rein theoretisch zur Verfügung, die Mehrbedarfe werden jedoch nicht anerkannt. Dazu fand ein Termin zwischen ihm, Herrn Dr. Stenzel und dem TLLLR statt. Es wird jedoch von Verwaltungsseite her keine Möglichkeit der „Heilung“ gesehen.

Die Gesamtsituation ist sehr unbefriedigend!

Herr Pilling ergänzt: Das Problem wurde erkannt, man ist sich juristisch unsicher, Ministerium will dran arbeiten, Ergebnisse sind aber frühestens 2026 zu erwarten -> Austausch zwischen den RAGn wichtig!

Herr Dr. Stenzel berichtet vom Stand des Gerichtsverfahrens. Die RAG Saale-Holzland sowie drei weitere Thüringer RAGn hatten im November 2023 Klage eingereicht bzgl. der Widerrufsbescheide an die RAGn und den damit verbundenen Sanktionen. Ein erster Gerichtstermin ist bekannt (Südthüringer RAG). Beim Verwaltungsgericht Gera tut sich allerdings nichts.

Frau John gibt den Austritt der Bürgerstiftung Jena Saale-Holzland zum Jahresende bekannt.

Herr Waschnewski dankt allen Anwesenden für ihr Kommen und beendet die Sitzung.

Ende der Sitzung: 16:40 Uhr
anschließend Führung durch das Objekt für alle Interessierten

aufgestellt: am 03.02.2025 durch das LEADER-Management

Verteiler: Vorstand, Beirat

Bitte teilen Sie Ergänzungen und Änderungswünsche zum Inhalt des Protokolls innerhalb von 10 Werktagen nach Eingang mit.

Aktuelle Nachrichten und Veranstaltungen der RAG finden Sie auf der Website: www.rag-sh.de